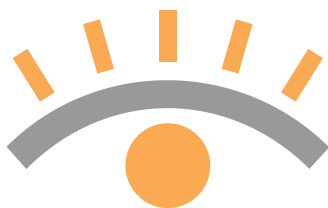




URNENABSTIMMUNG VOM 29. NOVEMBER 2015



VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2016



SCHULEN FRAUENFELD
SEKUNDARSCHULGEMEINDE





WICHTIGE ADRESSEN

2

Behörde

Andreas Wirth, Präsident, St. Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld
Karin Geiges, Vizepräsidentin, Erlenstrasse 16, 8500 Frauenfeld
Thomas Gisler, Aktuar, Obere Rebbergstrasse 8, 8547 Gachnang
Marcel Bangarter, Broteggstrasse 36, 8500 Frauenfeld
Filomena Bünter-Macario, Oberwilerstrasse 12, 8500 Gerlikon
Andreas Gachnang, Im Baumgarten 27d, 8552 Felben-Wellhausen
Claude Kupfer, Dorfstrasse 10, 8500 Frauenfeld
Christof Moser, Am Stadtbach 7, 8500 Frauenfeld
Rosa Röllin, Rüeugerholzstrasse 22, 8500 Frauenfeld
Daniel Sidler, Oberfeldstrasse 16, 8500 Frauenfeld
Johannes Vogel, Dorfstrasse 10, 8553 Mettendorf

Schulverwaltung

Adresse	St. Gallerstrasse 25, Postfach, 8501 Frauenfeld
Telefon/Fax	T 052 723 27 37, F 052 723 27 47
E-Mail	verwaltung@schulen-frauenfeld.ch
Homepage	www.schulen-frauenfeld.ch
Öffnungszeiten	Montag–Donnerstag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr Freitag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr

Präsidium

Andreas Wirth

Abteilung Betrieb

Markus Herzog	Abteilungsleiter Betrieb
Heidi Biscioni	Förderkurse, Aufgabenhilfe, Materialverwaltung, Homepage
Ruth Kaiser	Behörde PSG, Schülerwesen
Andrea de Cuveland	Bau, Betrieb
Esther Zuberbühler	Schularzt, Reservation Schulräume, Abstimmungen

Abteilung Finanzen

Christian Schwarz	Abteilungsleiter Finanzen
Monika Loser	Sekundarschulgemeinde
Debora Schäfli	Primarschulgemeinde, Heilpädagogisches Zentrum
Nicole Vontobel	Kreditoren
Stefanie Roth	Behörde SSG, Personal



WICHTIGE ADRESSEN

3

Schulanlagen

Schulanlage Auen · Thurstrasse 23, 8500 Frauenfeld
T 052 723 23 00, F 052 723 23 01, auen@schulen-frauenfeld.ch
Schulleitung: Claudio Bernold

Schulanlage Reutenen · Marktstrasse 14, 8500 Frauenfeld
T 052 728 31 31, F 052 728 31 30, reutenen@schulen-frauenfeld.ch
Schulleitung: Ursula Knecht Käser

Schulanlage Ost · Hauptstrasse 22a, 8552 Felben-Wellhausen
T 052 766 04 40, F 052 766 04 41, ost@schulen-frauenfeld.ch
Schulleitung: Matthias Weckemann

Weitere Dienste

Schulische Sozialarbeit · Algisserstrasse 20, 8500 Frauenfeld
schulsozialarbeit.ssg@schulen-frauenfeld.ch
Michèle Frischknecht, Schulische Sozialarbeiterin, T 052 721 74 57, M 079 777 00 78
Jael Mühlemann Sauter, Schulische Sozialarbeiterin, T 052 721 74 58, M 079 936 41 11

Schularzt · Ärztezentrum Schlossberg, Bahnhofstrasse 61, 8500 Frauenfeld
T 052 728 40 43, F 052 728 40 50, Dr. med. Andreas Schneider

Rechnungsprüfungskommission

Ordentliche Mitglieder: Othmar Künzli (Präsident), Bernadette Haas, Martin Knechtle, Esther Robel, Alexander Schwarz, Markus Widmer, Thomas Zünd

Suppleanten: Willi Schönholzer, Mike Surer

Schulferien: Die Daten der Schulferien sind auf der letzten Umschlagsseite ersichtlich.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

4



**Sehr geehrte
Stimmbürgerin
Sehr geehrter
Stimmbürger**

Nachstehend unterbreiten wir Ihnen den Voranschlag für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung des Jahres 2016 der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld mit Bemerkungen und Anträgen.

Der Voranschlag basiert auf:

- dem Willen, den Steuerfuss unverändert bei 35% zu belassen;
- den Eingaben von Schulleitungen, Kommissionen und Verwaltungsstellen sowie den Beschlüssen der Behörde;
- den Steuerertragsschätzungen der Politischen Gemeinden im Sekundarschulkreis, die von ansteigenden Steuereinnahmen ausgehen;
- einem Abschreibungssatz von 4% auf Immobilien, 10% auf Fahrzeugen und Mobilien sowie 20–25% für Informatikaufwendungen. Zur Anwendung kommt die lineare Abschreibungsmethode.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2016 schliesst – bei gleich bleibendem Steuerfuss von 35% – mit einem Ertrag von 27'518'500 Franken und einem Aufwand von 27'388'700 Franken ab. Der **Ertragsüberschuss beträgt 129'800 Franken**. In der Investitionsrechnung resultiert eine **Nettoinvestition** von 1'575'000 Franken.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

5

Das Wichtigste in Kürze

Dank höherer Steuereinnahmen kann von einem positiven Voranschlag 2016 ausgegangen werden. Dies trotz des hohen Betrags, den die Schulen Frauenfeld an den kantonalen Finanzausgleich abliefern müssen; allein für die Sekundarschulgemeinde beträgt er 5.3 Millionen Franken.

Bei der Besoldung wurden 1.5% für allgemeine Anpassungen und den Stufenanstieg budgetiert.

Die **Schülerzahlen** auf der Sekundarstufe sind weiterhin rückläufig. Seit Beginn des laufenden Schuljahres werden 853 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 884) unterrichtet. Insgesamt werden 47 Klassen geführt (42 Regelklassen, drei Kleinklassen, eine Integrationsklasse für Fremdsprachige und eine Timeout-Klasse).

Der Sachaufwand sinkt um 2.9%. Für das Schulmaterial bleibt er trotz sinkender Schülerzahl aufgrund höherer Preise für die neuen Lehrmittel, die zudem nur einmal benützt werden können, in etwa gleich. Dafür wird bei den Anschaffungen von Mobilien und der Informatik sowie beim Liegenschaftunterhalt weniger ausgegeben.

Die Abschreibungen entsprechen den gesetzlichen Mindestvorgaben. Sie steigen aufgrund der Investitionstätigkeit leicht an.

Aufgrund der anstehenden Gesamtanierung der Schulanlage Auen wird im Voranschlag eine Vorfinanzierung zur Liegenschaftenerneuerung von 2 Millionen Franken gebildet. Im geltenden Finanzausgleich sind sämtliche Infrastrukturkosten angerechnet. Durch den Kanton werden keine zusätzlichen Mittel gesprochen.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

6

Bei einem Gesamtumsatz von rund 27.4 Millionen Franken machen die Personalkosten rund 14.3 Millionen aus. 5.3 Millionen gehen an den Finanzausgleich. Von den verbleibenden 8 Millionen müssen der Schulalltag, der Immobilien- und Maschinenunterhalt, die Abschreibungen, die Verzinsung der Schulden und die Verwaltung bestritten werden. Der Voranschlag ist so ausgelegt, dass ein moderner, effizienter und qualitativ guter Schulbetrieb ohne Leistungsabbau gewährleistet werden kann.

Laufende Rechnung

Der **Gesamtaufwand** der Laufenden Rechnung steigt gegenüber dem Voranschlag 2015 um 344'900 Franken. Der Hauptgrund dafür ist der Finanzausgleich, der um 570'000 Franken höher ausfällt.

Der **Personalaufwand** sinkt trotz Stufenanstieg und allgemeinen Anpassungen um 198'500 Franken (-1.4%). Durch die kleineren Schülerzahlen erfolgen Reduktionen bei den Stellenprozenten.

Der **Sachaufwand** sinkt um 102'700 Franken (- 2.9%). Für das Schulmaterial bleibt er aufgrund höherer Preise für die neuen Lehrmittel in etwa gleich hoch. Da in diese direkt hineingeschrieben wird, können sie zudem nur einmal verwendet werden. Die Einsparung findet bei der Anschaffung von Mobilien und der Beschaffung von Informatikmitteln sowie beim Liegenschaftsunterhalt statt. Zur Verhütung von Vandalismus wird der Ordnungsdienst in ungefähr gleichem Umfang beibehalten.

Die **Passivzinsen** sinken um 12'700 Franken (- 34.6%). Aufgrund des guten Jahresabschlusses im Vorjahr konnten die Schulden weiter abgebaut und Darlehen zurückbezahlt werden. Die Aufnahme von Darlehen erfolgt nach wie vor zu günstigen Zinskonditionen.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

Die **ordentlichen Abschreibungen** steigen um 95'000 Franken (+ 5.6%). Der Auslöser dafür ist die höhere Investitionstätigkeit im Vorjahr. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen wurden mit den gewohnten Ansätzen vorgenommen und entsprechen den gesetzlichen Mindestvorgaben bei linearer Abschreibung. Die Ablöseplanung für die Gesamterneuerung der Informatik sieht einen Wechsel alle vier bis fünf Jahre vor. Aus diesem Grund beträgt der lineare Abschreibungssatz für die Informatikgesamterneuerung 2014 25% anstatt 20%.

Die **Entschädigung an andere Gemeinwesen** steigt um 571'300 Franken (+ 11%). Hauptgründe sind die prognostizierte gute Steuerkraft und die sinkenden Schülerzahlen. Diese beiden Faktoren bestimmen in Frauenfeld zur Hauptsache die Höhe der Ablieferung an den kantonalen Schulfinanzausgleich.

Die **ausserordentlichen Aufwendungen** enthalten eine Vorfinanzierung zur Liegenschaftenerneuerung in der Höhe von 2 Millionen Franken. Diese soll dazu beitragen, dass trotz der grossen anstehenden Liegenschaftensanierungen der Steuerfuss in den kommenden Jahren gleich bleibt und der Schulbetrieb ohne Abstriche erfolgen kann.

Verglichen mit dem Vorjahr wird beim **Gesamtertrag** mit Mehreträgen von insgesamt 350'200 Franken (+ 1.3%) gerechnet. Die Zunahme wird vor allem bei den Einkommens- und Vermögenssteuern erwartet. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern (Firmen) wird ein Rückgang erwartet.

Die **Vermögenserträge** sinken um 27'000 Franken (- 18.1%) infolge tieferer Erträge bei den Verzugszinsen der Steuern.

BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

8

Die **Entgelte** sinken um 800 Franken (- 0.6%). Sie sind abhängig von der Anzahl der Mutterschaften beim Personal und den damit verbundenen Rückerstattungen durch die Erwerbbersatzordnung (EO). Die Schulgelder bleiben in etwa gleich.

Die **Rückerstattung von Gemeinwesen** sinkt um 17'000 Franken (- 17%). Sie erfolgt von anderen Schulgemeinden für die nicht direkt im Finanzausgleich berücksichtigte Beschulung von Kindern.

Die Beiträge für die **eigene Rechnung** sinken um 141'000 Franken (- 63.5%). Bildungssemester, welche der Kanton vollumfänglich finanziert, sind im Jahr 2016 keine vorgesehen. Im Übrigen haben die Schulgemeinden sämtliche Aufwendungen für die Weiterbildungen der Lehrpersonen, für die Schulentwicklung, für die Begabtenförderung Sport und Musik und für die Timeout-Klassen selber zu tragen. Der Kanton hat sich aus der Finanzierung dieser Bereiche, die er bis anhin markant unterstützt hat, gänzlich zurückgezogen.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2016 sind nur wenige grössere bauliche Investitionen vorgesehen:

In der Schulanlage Reutenen soll die veraltete IT-Gebäudeverkabelung durch eine neue ersetzt werden. Die Kosten belaufen sich auf 275'000 Franken.

Für die Projektierung der Gesamtsanierung der Schulanlage Auen, für welche die Stimmbürgerinnen und -bürger einen Gesamtkredit von 2.4 Millionen Franken gesprochen haben, ist der Anteil 2016 von 1.3 Millionen Franken ins Budget eingeflossen. Infolge umfangreicher Abklärungen hat sich eine Projekt- resp. Kostenverschiebung um rund ein halbes Jahr ergeben.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

9

Kommentar zum Budget 2016

Die Schülerzahlen auf der Sekundarstufe sind rückläufig. Seit Beginn des laufenden Schuljahres werden 853 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 884) unterrichtet. Insgesamt werden 47 Klassen geführt (42 Regelklassen, 3 Kleinklassen, eine Integrationsklasse für Fremdsprachige und eine Timeout-Klasse).

In den vergangenen Monaten hat die Zahl **fremdsprachiger Kinder** ausgesprochen stark zugenommen. Die Schule ist mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die via Durchgangsheim oder durch Familiennachzug in Frauenfeld wohnhaft werden. Sie sprechen kein Deutsch und sind teilweise nicht alphabetisiert. Um diese Kinder und Jugendlichen in geeigneter Form in die Schule integrieren zu können, benötigen sie Deutschkenntnisse. Aufgrund der grossen Zahl muss die dafür gebildete Integrationsklasse aufgestockt werden, wofür zusätzliche Finanzen budgetiert sind.

Aus heutiger Sicht wird sich die Schülerzahl auf der Sekundarstufe bis 2017 weiterhin leicht rückläufig entwickeln. Danach ist mit einem klaren Aufwärtstrend zu rechnen. Schwierig abzuschätzen sind Veränderungen infolge der momentan regen Bautätigkeit und des damit verbundenen starken Bevölkerungswachstums im Einzugsgebiet der Sekundarschulgemeinde. Bereits seit vier Jahren steigen in der Stadt Frauenfeld die Bestände im Kindergarten und in der Primarschule an. Die Behörde verfolgt die Entwicklung der Schülerzahlen aufmerksam.

Finanzplan

Der vorliegende Finanzplan 2017–2019 zeigt beim Ergebnis aufgrund der prognostizierten Steuereinnahmen vorderhand noch eine Fortsetzung der positiven Zahlen aus dem Vorjahr, wobei das Ergebnis aufgrund der einsetzenden Sanierungstätigkeit der Schulanlage Auen im Jahr 2019 deutlich negativ abschneidet.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

10



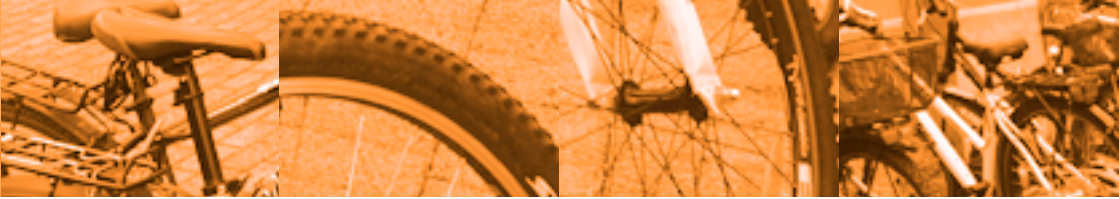
Die Bevölkerungszunahme der letzten Jahre und die rege Bautätigkeit führen, trotz Rückgang der Steuererträge bei den Firmen, zu insgesamt leicht höheren Steuereinnahmen. Aus heutiger Sicht birgt die generelle wirtschaftliche Situation in den kommenden Jahren einige Unsicherheiten.

Die in den letzten Jahren geringe Bau- und Investitionstätigkeit der Sekundarschulgemeinde sowie die positiven Rechnungsabschlüsse 2009 bis 2014 führen aktuell zu einer kleinen Zins- und Abschreibungsbelastung.

Die prognostizierten positiven Ergebnisse in den kommenden Jahren sind für die Sekundarschulgemeinde sehr wichtig. Die Gesamtanierung der Schulanlage Auen ist im Voranschlag 2015 mit dem Projektierungskredit ersichtlich und schlägt mit der ersten Bau tranche im Jahr 2017 zu Buche. Dieses Bauvorhaben soll bei gleich bleibendem Steuerfuss realisiert werden.

Leistungsüberprüfung (LÜP) – Auswirkungen auf die Sekundarschule

Bedingt durch die Leistungsüberprüfung (LÜP) und die vom Regierungsrat und Grossen Rat beschlossenen Sparmassnahmen werden verschiedene Beiträge des Kantons an die Schulgemeinden gekürzt oder gestrichen. Die Schulgemeinden haben diese Kosten nun selber zu übernehmen. Die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld ist davon besonders betroffen. Durch das Heraufsetzen der anrechenbaren Schülerzahl von 20 auf 21 pro Klasse erhöhen sich die Abgaben an den kantonalen Finanzausgleich um rund 400'000 Franken. Dies wird ab 2016 finanzwirksam. Weiter haben die Schulgemeinden bereits ab 2015 sämtliche Aufwendungen für die Weiterbildung der Lehrpersonen, für die Schulentwicklung, für die Begabtenförderung Sport und Musik und für die Timeout-Klassen selber zu tragen. Aus diesen



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

11

zuvor durch ihn markant unterstützten Bereichen zieht sich der Kanton gänzlich zurück. Im Gegenzug werden im Finanzausgleich die Beiträge für die Betriebspauschalen erhöht. Von diesen profitieren jedoch nur Schulgemeinden, die finanzielle Mittel vom Kanton erhalten. Finanzielle Einbussen werden die finanzstarken Schulgemeinden weiterhin selber zu verkraften haben; sie können nicht auf einen Ausgleich durch den Kanton zählen.

Die Abgaben an den Kanton für den **Finanzausgleich** liegen mit voraussichtlich rund 5.3 Millionen Franken um 570'000 Franken höher als im Jahr 2015 budgetiert und belasten den Voranschlag sehr. Mehr als **20%** aller Einnahmen der Sekundarschulgemeinde sind damit **an den Kanton abzuliefern**. Die Höhe des Finanzausgleichs richtet sich nach Steuerkraft und Schülerzahl einer Gemeinde. Die wieder ansteigenden Zahlungen an den Kanton entstehen aufgrund der zunehmenden Steuerkraft und der noch sinkenden Schülerzahl auf der Sekundarstufe. Neben den zusätzlichen anrechenbaren Aufwendungen für die Besoldung der Schulleitungen, dem sonderpädagogischen Bereich und dem Entlastungsbeitrag ist die Ablieferungsbeschränkung von 75% spürbar. Wie die Vergangenheit zeigt, ist hauptsächlich die Entwicklung der Steuerkraft schwierig einzuschätzen. Der Finanzplan macht ersichtlich, wie markant die Ausgleichszahlungen an den Kanton in den nächsten Jahren ansteigen werden. Bis ins Jahr 2019 soll allein die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld zwischen 4.7 Millionen Franken (2015) und 5.6 Millionen Franken (2019) pro Jahr in den Ausgleich zahlen. Diese Entwicklung ist kritisch zu hinterfragen.

Der **Ertrag** setzt sich zu 98% aus Steuern und zu 2% aus übrigen Erträgen zusammen.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

12

Der **Aufwand** gliedert sich wie folgt: 52% Personalaufwand, 13% Sachaufwand, 0.09% Passivzinsen, 7% Abschreibungen, 19% Ablieferung an den Finanzausgleich des Kantons, 2% Zahlungen an andere Gemeinden inkl. Steuerbezugsprovisionen und eigene Beiträge sowie 7% Einlage in die Vorfinanzierung der Liegenschaftenerneuerung.

Baufolgekosten und Rückstellungen: Im neuen Beitragsgesetz wird den Schulgemeinden die **Betriebspauschale** pro Schüler/-in im übrigen Aufwand angerechnet. Diese Pauschale enthält einerseits den Sach- und Verwaltungsaufwand und andererseits den Aufwand für die Liegenschaften. Darin eingeschlossen sind die Investitionskosten, Abschreibungen (25 Jahre), Zins und Gebäudeunterhalt. Mit dieser Pauschalierung wird der Schulgemeinde über die Abschreibungen die durchschnittliche Investitionssumme angerechnet. Je nach Alter der Liegenschaft und damit der Höhe des Restbuchwertes fallen die angerechneten Beiträge für die Abschreibungen höher aus als effektiv benötigt. Die Differenz sollte nicht zur Deckung anderer Kosten in der laufenden Rechnung verwendet werden. Sie muss als spezifische **Rückstellung** behandelt werden, da in späteren Jahren der umgekehrte Fall eintreten kann. Unter Umständen wird dann weniger angerechnet als benötigt. Bedingt durch die bereits absehbare Gesamtanierung der Schulanlage Auen (ab 2017) sind Rückstellungen dafür sinnvoll. Aus diesem Grund werden 2 Millionen Franken im Konto 995.382.05 budgetiert.

Die Sekundarschulgemeinde wendet seit mehreren Jahren die lineare Abschreibungsmethode an. Dabei bleibt die Höhe des Abschreibungsbetrages vom Beginn bis zum Ende der Abschreibungslaufzeit (Immobilien = 25 Jahre) immer gleich hoch. Der Abschreibungsbetrag belastet die Laufende Rechnung jedes Jahr erneut und



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

13

schränkt finanziell die Ausgaben für den Schulbetrieb ein. Es ist daher wichtig, dass grosse Investitionen möglichst hintereinander und nicht miteinander erfolgen, sodass die Abschreibungs- und auch die dazukommenden Zinsbelastungen nicht übergross werden. Die vorausschauende Analyse der Liegenschaften zeigt, dass in ungefähr 20 Jahren mit der Gesamtsanierung der Schulanlage Reutenen bereits die nächste grosse Investition ansteht. Somit werden die Abschreibungen der Sanierung Auen und die Abschreibungen der Sanierung Reutenen über mehrere Jahre die Laufende Rechnung gleichzeitig belasten. Die Einlagen in die Vorfinanzierung zur Liegenschaftenerneuerung werden helfen, diese Doppelbelastung finanziell erträglich zu gestalten.

Der Handlungsspielraum für die Behörde ist gering. Lediglich der Sachaufwand, der 13% des Gesamtaufwandes ausmacht, ist beeinflussbar. Der Personalaufwand für Lehrpersonen und Schulleitungen wird durch die Besoldungsverordnung des Kantons vorgegeben. Für die generelle Erhöhung und den Stufenanstieg werden 1.5% budgetiert.

Die Abgabe an die Stadt für die Steuerbezugsprovision beruht auf einer Vereinbarung zwischen den beiden Körperschaften. Die Passivzinsen sind durch die aktuellen Sätze auf dem Kapitalmarkt vorgegeben.

Die von den Schulbehörden eingeleiteten Massnahmen gegen **Gewalt, Diebstahl, Vandalismus und Littering** auf den Schulhausplätzen zeigen weiterhin eine gute Wirkung. So sind unter anderem abends und am Wochenende Sicherheits-Patrouillen auf den Plätzen unterwegs, wodurch sich die Situation beruhigt hat. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Budget wieder vorgesehen.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2016

14



Die Sekundarschulgemeinde leistet einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität. Vielfalt und Qualität ihres Angebots sind für die Ansiedlung von jungen Familien entscheidend. Daneben stellt sie ihre Infrastruktur für viele Kultur-, Sport-, Weiterbildungs- und Freizeitanlässe zur Verfügung, was die Attraktivität von Frauenfeld ebenfalls steigert.

Antrag

Die Sekundarschulbehörde Frauenfeld ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger, den Voranschlag 2016 mit einem unveränderten Steuerfuss von 35% zu genehmigen.

Frauenfeld, 22. September 2015
SEKUNDARSCHULGEMEINDE FRAUENFELD

Die Sekundarschulbehörde



FINANZPLAN

16

Finanzplan (in Fr. 1'000)	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Finanzplanung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Basis Steuern:	35%	35%	35%	35%	35%	35%
Zusammenfassung Sachbereich						
Personalaufwand	1) 13'975	14'490	14'292	14'363	14'579	14'798
Sachaufwand	2) 3'257	3'561	3'458	3'475	3'510	3'548
Passivzinsen	3) 105	37	24	80	330	670
Abschreibungen	4) 1'571	1'689	1'784	2'121	2'739	3'412
Finanzausgleich NFM	5) 4'298	4'700	5'270	5'600	5'630	5'560
Steuerbezugskosten	444	482	484	492	495	497
Beiträge an Dritte	73	85	77	75	75	75
Einlage in Vorfinanzierung	6) 2'000	2'000	2'000	1'500		
Total Aufwand	25'723	27'044	27'389	27'706	27'358	28'560
Steuern	24'980	26'570	27'106	27'377	27'500	27'640
Vermögenserträge	127	149	122	125	125	125
Entgelte: Schulgelder, Vers. Leistungen	149	127	126	130	130	130
Rückerstattungen Gemeinwesen	140	100	83	85	85	85
Bundes- und Staatsbeiträge	380	222	81	90	100	100
Total Ertrag	25'776	27'168	27'518	27'807	27'940	28'080
Laufende Rechnung / Cash-flow						
Erträge der Sachbereiche	25'776	27'168	27'518	27'807	27'940	28'080
- Aufwendungen Sachbereiche	25'723	27'044	27'389	27'706	27'358	28'560
Ergebnis	53	124	129	101	582	-480
+ Abschreibungen	1'571	1'689	1'784	2'121	2'739	3'412
+ Einlage in Vorfinanzierung	2'000	2'000	2'000	1'500	0	0
Cash-flow (Selbstfinanzierung)	3'624	3'813	3'913	3'722	3'321	2'932
Entwicklung Eigenkapital	3'342	3'466	3'595	3'696	4'278	3'798
Investitionen						
Immobilien	7) 444	2'755	1'300	8'000	17'000	17'000
Informatik	637	100	275		600	
Mobilien, Fahrzeuge						
Total Nettoinvestitionen	1'081	2'855	1'575	8'000	17'600	17'000

Bemerkungen

- 1) Anstieg der Besoldung durch Stufenanstieg und Teuerung,
Reduktion Stellenprozente infolge weiterhin sinkender Schülerzahlen bis 2017, anschliessend wieder steigend
- 2) Weniger Anschaffungen beim Mobiliar und der Informatik. Zusätzliche Kosten Lehrplan 21: neue Lehrmittel
- 3) Aufnahme von Darlehen für die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen
- 4) Abschreibungen: linear mit vorgegebenen Mindestabschreibungssätzen
- 5) Steigender Steuertrag bei gleichzeitig sinkenden Schülerzahlen führt zu höheren Abgaben in den Finanzausgleich
- 6) Einlage in Vorfinanzierung zur Liegenschaftenerneuerung
- 7) Vorarbeiten und Beginn Gesamtsanierung der Schulanlage Auen



HERKUNFT UND VERWENDUNG DER FINANZIELLEN MITTEL

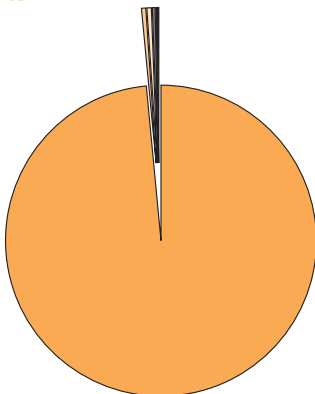
Voranschlag 2016 Laufende Rechnung

Aufwand nach Arten



- **Personalaufwand**
Fr. 14'291'700 / 52.2 %
- **Sachaufwand**
Fr. 3'458'500 / 12.6 %
- **Passivzinsen**
Fr. 24'000 / 0.09 %
- **Abschreibungen**
Fr. 1'784'000 / 6.5 %
- **Zahlungen an den Finanzausgleich**
Fr. 5'270'000 / 19.2 %
- **Zahlungen an andere Gemeinden**
Fr. 484'000 / 1.8 %
- **Eigene Beiträge**
Fr. 76'500 / 0.3 %
- **Einlage Vorfinanzierung Liegenschaften-Erneuerung**
Fr. 2'000'000 / 7.3 %

Ertrag nach Arten



- **Steuern**
Fr. 27'106'000 / 98.5 %
- **Vermögenserträge**
Fr. 122'200 / 0.4 %
- **Entgelte**
Fr. 126'100 / 0.5 %
- **Rückerstattungen von Gemeinwesen**
Fr. 83'000 / 0.3 %
- **Beiträge für eigene Rechnung**
Fr. 81'200 / 0.3 %



Zusammenzug Laufende Rechnung

18

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG
2	BILDUNG
4	GESUNDHEIT
5	SOZIALE WOHLFAHRT
9	FINANZEN UND STEUERN
	Total
	Vorschlag
	Gesamttotal

Laufende Rechnung

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG
011	Legislative
011.300	Entschädigungen Wahlbüro, Revisoren und externe Revision
011.310.05	Abstimmungsbotschaften, Voranschlag, Jahresrechnung, Inserate
011.317.95	Spesenentschädigungen, Weiterbildung, Repräsentationen
011.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
030	Leistungen für Pensionierte
030.307.10	Anpassungszulagen auf den Renten für Pensionierte



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90'700		86'700		233'962.85	
18'021'800	397'000	18'335'900	552'800	17'325'556.39	780'484.05
37'000		37'000		35'395.05	
162'300		159'700		153'824.40	
9'076'900	27'121'500	8'424'500	26'615'500	7'975'159.42	24'996'955.08
27'388'700	27'518'500	27'043'800	27'168'300	25'723'898.11	25'777'439.13
129'800		124'500		53'541.02	
27'518'500	27'518'500	27'168'300	27'168'300	25'777'439.13	25'777'439.13

Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90'700		86'700		233'962.85	
89'700		86'700		82'567.10	
14'000		14'000		12'301.75	
54'000		54'000		50'286.55	
700		700		415.80	
21'000		18'000		19'563.00	
1'000				151'395.75	
1'000				151'395.75	

Laufende Rechnung

2	BILDUNG
211	Sekundarschule
211.301.01	Besoldungen Schulsekretariat in den Schulanlagen
211.301.08	Besoldungen Dolmetscher, Qualitätssicherung
211.301.20	Besoldungen Schulleitungen
211.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Verwaltungspersonal
211.302.10	Besoldungen Lehrpersonal Sekundarschule / >>> Aufgrund sinkender Schülerzahlen werden weniger Lektionen erteilt.
211.302.21	Besoldungen Sonderklassen (Kleinklassen)
211.302.22	Besoldungen schulische Heilpädagogik
211.302.25	Besoldungen Deutsch als Zweitsprache (DaZ und Fremdsprachenklassen) / >>> Aufgrund zunehmender Anzahl von Kindern mit beschränkten oder keinen Deutschkenntnissen (Familiennachzug, Asylsuchende und Flüchtlinge) werden mehr Lektionen erteilt.
211.302.28	Besoldungen integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl Schüler, die integrativ beschult werden.
211.302.29	Besoldungen Stütz- und Förderunterricht (Förderunterricht, Lernstudio)
211.302.40	Besoldungen für besondere Aufgaben / >>> Pensenausweitung für Lehrpersonen die Multiplikatorenfunktionen bei der Einführung des Lehrplan 21 übernehmen.
211.302.60	Besoldungen Timeout
211.302.80	Besoldungen Vikariate / >>> Doppelbesoldungen bei Mutterschaften, Krankheiten, Unfällen, etc.
211.302.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Lehrpersonal
211.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
211.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau
211.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
211.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
211.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
211.309.10	Weiterbildung
211.310.05	Büromaterial, Drucksachen
211.310.10	Schul-, Spiel-, Musikmaterial, Lehrmittel
211.310.15	Bastel- und Werkmaterial (textil und nicht textil)

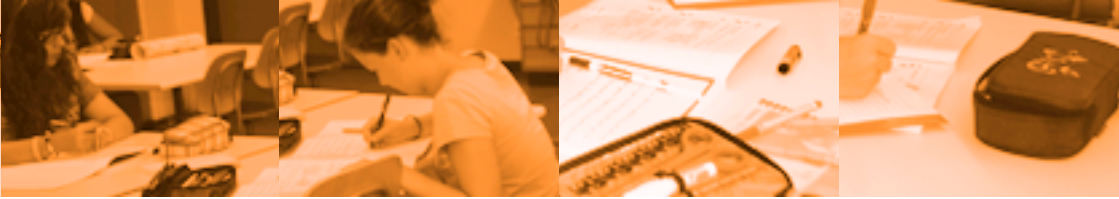
Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
18'021'800	397'000	18'335'900	552'800	17'325'556.39	780'484.05
14'680'900	281'200	14'908'400	441'000	14'098'970.19	638'920.00
106'000		103'000		98'826.00	
4'000		4'000		3'379.70	
498'000		490'000		476'108.50	
1'800		1'800		1'710.00	
7'860'000		8'165'000		7'833'938.55	
690'000		680'000		660'975.20	
260'000		245'000		232'768.20	
110'000		60'000		54'350.60	
50'000		70'000		60'890.05	
170'000		175'000		170'001.50	
425'000		370'000		377'518.85	
260'000		260'000		238'810.40	
350'000		350'000		335'468.80	
95'000		100'000		81'441.95	
870'000		890'000		855'076.15	
1'070'000		1'060'000		1'018'416.30	
8'500		8'000		7'065.00	
22'000		23'000		20'095.30	
45'000		40'000		42'922.70	
125'000		120'000		87'057.10	
33'000		29'000		28'447.90	
395'000		420'000		339'022.45	
112'000		115'000		84'013.54	



Laufende Rechnung

22

211.310.20	Hauswirtschaftsunterricht Lehrmittel und Verbrauchsmaterial / >>> Angebot Mittagstisch: die Elternbeiträge werden im Konto 211.433 verbucht.
211.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek
211.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
211.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
211.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
211.313.20	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen
211.313.25	Verbrauchsmaterial Schulapotheke
211.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
211.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support / >>> Unter anderem Überarbeitung der Schülerdatenbank, Umstellung E-Mail und zusätzlicher Support für die Einbindung der Kopiergeräte.
211.316.05	Benützungskosten Kopierer
211.316.10	Benützungskosten, Leasing
211.317.00	Projektwochen
211.317.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge
211.317.10	Klassenverlegungen, Schullager
211.317.15	Schulaufführungen, Theater, Konzerte, Kino, Autorenlesungen
211.317.20	Schulveranstaltungen Sport
211.317.25	Eintritte Schwimmbad, Kunsteisbahn und Übriges
211.317.95	Spesenentschädigungen
211.318.05	Porti
211.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren
211.318.15	Sachversicherungen
211.318.25	Schülertransporte für Schulweg
211.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Unter anderem auch externe Referenten für Eltern- und Schüleranlässe.
211.318.66	Dienstleistungen Logopädie
211.318.68	Dienstleistungen integrative Schulung
211.319	Übriger Sachaufwand
211.339	Abschreibungen auf Forderungen, Debitorenverluste
211.352	Schulgelder an andere Schulgemeinden
211.362	Betriebsbeitrag Kunsteisbahn
211.433	Einnahmen Elternbeiträge



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
161'000		165'000		135'492.65	
24'400		25'000		16'636.45	
105'000		120'000		150'811.80	
29'000		70'000		24'477.05	
1'000		1'400		194.60	
23'000		24'000		10'217.65	
2'600		2'500		2'729.55	
38'000		50'000		21'098.90	
169'000		90'000		156'919.75	
98'000		98'000		94'864.55	
8'000		8'000		7'296.30	
31'000		32'200		25'247.50	
72'000		70'000		47'984.80	
165'000		170'000		151'078.95	
18'000		16'000		12'783.80	
16'000		16'000		8'730.45	
18'000		20'000		14'944.75	
2'000		1'500		1'526.70	
6'400		6'300		7'072.80	
28'000		25'000		22'026.35	
7'000		7'000		6'831.20	
1'200		6'700		6'409.00	
50'000		56'000		30'286.15	
5'000		5'000		4'664.75	
4'000		4'000		2'132.00	
3'000		3'000		1'150.00	
2'000		2'000		512.00	
8'000		10'000		1'545.00	
25'000		25'000		25'000.00	
	75'000		73'000		82'583.00



Laufende Rechnung

24

211.434.10	Einnahmen aus Dienstleistungen
211.435	Einnahmen aus Verkauf Lehrmittel, Mobiliar, etc.
211.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung
211.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV / >>> Mutterschaften, Militär, etc.
211.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
211.452	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden / >>> Abhängig von den Schüler und Schülerinnen aus anderen Gemeinden die den Unterricht in Frauenfeld besuchen (z.B. Sport-, Sonder-, Timeoutklasse).
211.452.10	Schulgelder von anderen Gemeinden an Timeout-Klasse / >>> Abhängig von der Anzahl auswärtiger Kinder, die das Angebot nutzen.
211.461.05	Einnahmen Beiträge Kanton an Timeout-Klasse / >>> Im Zuge der Leistungsüberprüfung beim Kanton (LÜP) wurden diese Beiträge gestrichen.
211.461.10	Einnahmen Beiträge Kanton / >>> Im Zuge der Leistungsüberprüfung beim Kanton (LÜP) wurden die Beiträge für die Sportschule gekürzt.
211.461.30	Einnahmen Beiträge Kanton für Bildungssemester / >>> Abhängig von der Anzahl der Lehrpersonen, die ein Bildungssemester absolvieren.
211.461.40	Einnahmen Beiträge Kanton für die Übernahme von Aufgaben des Kantons
211.461.50	Einnahmen Beiträge Kanton für integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl Kinder, die integrativ beschult werden.
211.469	Einnahmen übrige

217 Schulliegenschaften, Verwaltungsvermögen

217.301.05	Besoldungen Hauswarte und Reinigungspersonal
217.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen
217.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
217.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
217.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
217.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
217.309.10	Weiterbildung
217.310.05	Büromaterial, Drucksachen
217.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
217.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
217.312.05	Wasser, Abwasser, Energie, Entsorgung, Nebenkosten von gemieteten Liegenschaften
217.312.10	Heizmaterial (Heizöl, Gas, Pellets, Holz)



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'700				1'750.00
					1'022.00
	15'000		15'000		14'166.00
	30'000		35'000		25'053.60
	500				466.40
	43'000		85'000		84'229.00
	40'000		15'000		55'900.00
					172'480.00
	16'000		13'000		35'454.00
			125'000		69'398.85
	5'000		5'000		5'565.65
	54'000		74'000		90'791.50
	1'000		1'000		60.00
2'248'400	115'400	2'322'900	111'400	2'197'287.65	140'788.20
860'000		881'000		786'907.35	
28'000		28'000		25'294.80	
72'000		69'000		63'403.30	
61'000		61'000		54'830.60	
1'500		1'500		1'407.90	
4'000		4'000		1'826.25	
5'000		4'000		1'713.25	
3'000		900		2'048.60	
45'000		45'000		57'532.05	
2'000				283.80	
168'000		170'000		160'723.65	
150'000		155'000		88'141.25	



Laufende Rechnung

26

217.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein
217.313.10	Reinigungsmaterial für Liegenschaftenunterhalt
217.313.15	Treib- und Schmierstoffe
217.314.05	Liegenschaftenunterhalt Gebäude
217.314.10	Liegenschaftenunterhalt Aussenanlagen
217.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
217.315.10	Unterhalt Fahrzeuge
217.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
217.316.10	Benützungskosten, Leasing
217.316.15	Raum-, Platzmiete ohne Nebenkosten
217.317.95	Spesenentschädigungen
217.318.05	Porti
217.318.10	Telefon-, Internetanschluss-, Fernseh- und Radiogebühren
217.318.15	Sachversicherungen
217.318.20	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern
217.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Unter anderem Projektierungen bei den Liegenschaften und Securitas Patrouillen.
217.319	Übriger Sachaufwand
217.427.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Wohnungen inkl. Nebenkosten, Pachten
217.427.10	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Jahresmieten Hallen, Schulräume
217.427.15	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: sporadische Mieten Hallen, Schulräume
217.435	Verkäufe
217.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung
217.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
217.460	Einnahmen aus Rückverteilung der CO2-Abgabe



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30'000		32'000		19'834.70	
50'000		50'000		41'596.15	
2'300		2'000		2'017.00	
239'000		225'500		257'727.15	
75'000		137'000		203'670.20	
16'000		20'000		13'784.75	
12'000		13'000		8'420.60	
3'000		3'000			
3'000		3'000		16.45	
327'000		320'000		323'734.75	
500		400		272.30	
100		100		40.00	
2'800		2'400		2'451.15	
19'300		19'200		19'114.75	
600		600		476.25	
68'000		75'000		59'768.65	
300		300		250.00	
	60'700		60'700		60'908.30
	28'000		25'000		30'589.45
	18'000		18'000		19'094.50
	200		200		249.05
	3'000		3'000		
	500		500		23'396.60
	5'000		4'000		6'550.30

Laufende Rechnung

219	Schulverwaltung
219.300	Entschädigungen Behörde und Kommissionen
219.301.10	Besoldungen Schulverwaltung / >>> Neuregelung Protokollführung, Information und Kommunikation.
219.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
219.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
219.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke
219.309.10	Weiterbildung
219.310.05	Büromaterial, Drucksachen
219.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften
219.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
219.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
219.313.20	Repräsentationen, Lebensmittel bei Schulanlässen
219.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
219.317.95	Spesenentschädigungen
219.318.05	Porti
219.318.15	Sachversicherungen
219.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare
219.318.31	Anteil an den Verwaltungskosten der Primarschulgemeinde
219.318.35	Allgemeine Gebühren
219.352	Ablieferung Steuerbezugsprovisionen an die Politischen Gemeinden
219.362	Beitrag an Verband Thurgauer Schulgemeinden
219.365.10	Beiträge an Vereine und private Institutionen
219.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen
219.469	Einnahmen übrige
290	Übriges Bildungswesen
290.365.05	Beiträge an die Jugendmusikschule Frauenfeld
290.365.10	Beiträge an Vereine, private und öffentliche Institutionen / >>> Der einmalige Beitrag an die IG Skaterpark Islikon fällt weg.



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'062'000	400	1'066'100	400	999'848.55	775.85
50'000		50'000		64'722.20	
9'000					
3'300		2'500		4'345.60	
100				13.25	
4'500		4'500		3'026.45	
3'500		3'500		2'854.30	
4'000		3'000		2'152.00	
500		500		103.50	
		2'000			
4'000		21'300			
2'500		2'500			
2'000		4'000			
300		300		237.90	
3'500		3'500		3'119.10	
1'800		1'800		1'505.00	
15'000		15'000		6'115.35	
460'000		457'500		450'266.00	
1'000		1'000		591.70	
476'000		472'700		442'719.20	
16'000		16'000		15'397.00	
5'000		4'500		2'680.00	
	200		200		424.05
	200		200		351.80
30'500		38'500		29'450.00	
20'000		20'000		20'000.00	
10'500		18'500		9'450.00	



Laufende Rechnung

4

GESUNDHEIT

460

Schulgesundheitsdienst

460.318.80	Dienstleistungen Aufklärung, Prävention, Prophylaxe
460.318.90	Dienstleistungen Schulzahnklinik
460.318.95	Dienstleistungen Schularzt

5

SOZIALE WOHLFAHRT

540

Jugendschutz, Schulsozialarbeiter

540.301.08	Besoldungen Schulsozialarbeit
540.301.20	Besoldungen Schulleitungen
540.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK
540.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau
540.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld
540.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU
540.309.05	Übriger Personalaufwand
540.309.10	Weiterbildung
540.310.05	Büromaterial, Drucksachen
540.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Bibliothek
540.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte
540.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software
540.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte
540.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Support
540.317.95	Spesenentschädigungen
540.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren
540.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
37'000		37'000		35'395.05	
37'000		37'000		35'395.05	
2'000		2'000		1'285.00	
25'000		25'000		25'240.05	
10'000		10'000		8'870.00	
162'300		159'700		153'824.40	
162'300		159'700		153'824.40	
124'000		122'000		119'877.00	
2'700		2'600		2'517.00	
11'000		11'000		10'019.35	
500		500		249.15	
11'500		11'500		11'166.60	
300		300		228.10	
1'500		1'500		264.75	
3'000		3'000			
1'000		1'000		410.25	
500		500			
1'000		1'000		2'293.45	
				2'992.85	
300		300			
500		500			
1'500		1'500		1'280.90	
2'500		2'000		2'273.90	
500		500		251.10	

Laufende Rechnung

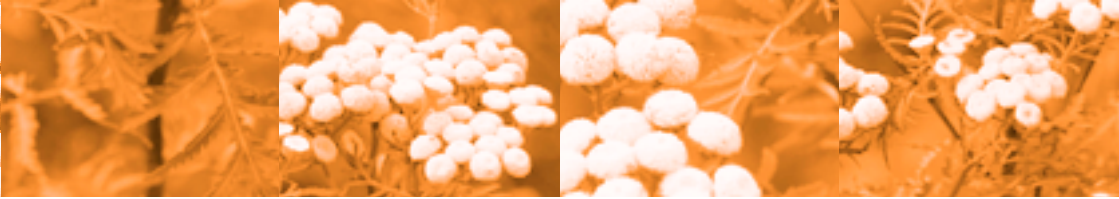
9

FINANZEN UND STEUERN

900

Schulsteuern

900.339	Abschreibungen, Erlasse von Schulsteuern / >>> Bei den natürlichen Personen wird insgesamt mit wachsenden Steuererträgen gerechnet. Bei den Juristischen Personen sind diese rückläufig.
900.400.11	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%
900.400.12	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%
900.400.13	Schulsteuern Hüttlingen, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%
900.400.14	Schulsteuern Gachnang, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%
900.400.16	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 17.5%
900.400.17	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%
900.400.21	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Nat. Personen, frühere Jahre
900.400.22	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, frühere Jahre
900.400.23	Schulsteuern Hüttlingen, Nat. Personen, frühere Jahre
900.400.24	Schulsteuern Gachnang, Nat. Personen, frühere Jahre
900.400.25	Schulsteuern Uesslingen, Nat. Personen, frühere Jahre
900.400.26	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, frühere Jahre
900.400.40	Quellensteuern
900.401.11	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%
900.401.12	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%
900.401.13	Schulsteuern Hüttlingen, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%
900.401.14	Schulsteuern Gachnang, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%
900.401.17	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%
900.401.21	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Jur. Personen, frühere Jahre
900.401.22	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, frühere Jahre
900.401.23	Schulsteuern Hüttlingen, Jur. Personen, frühere Jahre
900.401.24	Schulsteuern Gachnang, Jur. Personen, frühere Jahre
900.401.25	Schulsteuern Uesslingen, Jur. Personen, frühere Jahre



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9'076'900	27'121'500	8'424'500	26'615'500	7'975'159.42	24'996'955.08
190'000	26'386'000	208'000	25'780'000	156'125.50	24'334'821.30
190'000		208'000		156'125.50	
	1'320'000		1'250'000		1'259'861.20
	16'687'000		16'295'000		15'522'850.70
	351'000		350'000		349'257.70
	2'500'000		2'250'000		2'205'058.20
	6'000		6'000		6'270.25
	3'000		2'000		3'013.00
	115'000		115'000		111'734.75
	1'200'000		1'167'000		857'672.05
	25'000		25'000		25'817.20
	80'000		67'000		82'151.45
					2'489.60
	1'000		1'000		-643.90
	1'000'000		931'000		957'481.60
	80'000		70'000		96'633.50
	2'206'000		2'392'000		2'354'519.75
	6'000		5'000		6'200.30
	200'000		167'000		161'545.15
					35.00
	25'000		24'000		17'260.25
	500'000		583'000		240'863.10
	1'000				3'367.00
	80'000		80'000		71'355.95
					27.50



Laufende Rechnung

921	Finanzausgleich Kanton Thurgau
921.351	Ablieferung an Finanzausgleich Kanton / >>> Aufgrund steigender Steuerkraft und sinkenden Schülerzahlen, sowie Anpassungen beim Finanzausgleichsgesetz (Anpassung Lektionenfaktor von 2.2 auf neu 2.1 = mehr Kinder in einer Klasse), steigt die Ablieferung an den Kanton stark an.
931	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben
931.403	Grundstückgewinnsteuer
940	Zinsen und Emissionskosten
940.318	Bank-, Postcheck- und Depotgebühren, Emissionskosten, Umsatzabgaben, Courtage
940.321	Passivzinsen für kurzfristige Schulden
940.322	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden / >>> Alle mittel- und langfristigen Darlehen konnten planmässig zurückbezahlt werden, sodass die Sekundarschulgemeinde mittels neuen Darlehen die Finanzierung der Sanierung der SA Auen angehen kann.
940.329	Zinsaufwand Steuern (Vergütungsziins)
940.420.05	Zinsertrag Kontokorrente, Sparkontos
940.421.05	Zinsertrag Steuern (Verzugsziins)
940.422	Zinsertrag Darlehen, Aktien, Anteilscheine, Obligationen, Fonds
990	Abschreibungen
990.331.10	Abschreibung 4% linear auf Bauten des Verwaltungsvermögens
990.331.15	Abschreibung 10% linear auf Einrichtungen und Mobilien
990.331.20	Abschreibung 20% linear auf Informatik Hard- und Software
990.331.21	Abschreibung 25% linear auf Informatik Hard- und Software (Beschaffung 2014)
995	Ausserordentliche Aufwendungen und Erträge
995.382.05	Einlage Vorfinanzierung zur Liegenschaftenerneuerung / >>> Die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen steht an.
	Total
	Vorschlag
	Gesamttotal



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'270'000		4'700'000		4'298'032.00	
5'270'000		4'700'000		4'298'032.00	
	720'000		790'000		645'771.70
	720'000		790'000		645'771.70
24'900	15'500	37'500	45'500	106'321.02	16'362.08
900		800		829.37	
5'000		15'000		1'332.85	
10'000		12'700		98'055.00	
9'000		9'000		6'103.80	
	500		500		1'417.75
	15'000		45'000		14'539.33
					405.00
1'592'000		1'479'000		1'414'680.90	
1'284'000		1'231'000		1'125'618.25	
73'000		78'000		88'000.00	
75'000		20'000		31'000.00	
160'000		150'000		170'062.65	
2'000'000		2'000'000		2'000'000.00	
2'000'000		2'000'000		2'000'000.00	
27'388'700	27'518'500	27'043'800	27'168'300	25'723'898.11	25'777'439.13
129'800		124'500		53'541.02	
27'518'500	27'518'500	27'168'300	27'168'300	25'777'439.13	25'777'439.13

Investitionsrechnung

2	BILDUNG
211	Sekundarschule
211.506.50.23	SA Auen IR2014: Informatikbeschaffung von Hard- und Software
211.506.52.23	SA Reutenen IR2014: Informatikbeschaffung von Hard- und Software
211.506.52.23.	SA Reutenen IR2015: Ausrüstung mit WLAN
211.506.52.23.	SA Reutenen IR2016: Erneuerung Verkabelung Informatik
211.506.54.23	SA Ost IR2014: Informatikbeschaffung von Hard- und Software
217	Liegenschaften Verwaltungsvermögen
217.503.50.03	SA Auen IR2014: Bau1, Turnhallen, Werktrakt / Architekturwettbewerb und Vorbereitung Projektierung / >>> Die Gesamtsanierung der Gebäudeteile von 1969 steht an.
217.503.50.04	SA Auen: Bau1, Turnhallen, Werktrakt / Projektierungskredit Gesamtsanierung / >>> Verpflichtungskredit über Fr. 2.4 Mio. +/- 10% gemäss Urnenabstimmung vom 30.11.2014. Verschiebung aus dem Jahr 2015.
217.503.52.52	SA Reutenen IR2015: Bau1, Fenstersanierung Nordfassade, Aula
217.503.52.53	SA Reutenen IR2015: Bau1, Heizungssanierung
217.503.52.54	SA Reutenen IR2015: Bau2, Klassenzimmersanierung
217.503.52.60	SA Reutenen: Sanierung Kunststoffbeläge Sportplatz
	Total
	Nettoinvestition
	Gesamttotal



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'575'000		2'855'000		1'080'680.90	
275'000		100'000		637'062.65	
				281'622.95	
		100'000		236'966.05	
275'000					
				118'473.65	
1'300'000		2'755'000		443'618.25	
				249'176.95	
1'300'000		1'900'000		6'210.00	
		205'000			
		325'000			
		165'000			
		160'000		188'231.30	
1'575'000	0	2'855'000	0	1'080'680.90	0.00
	1'575'000		2'855'000		1'080'680.90
1'575'000	1'575'000	2'855'000	2'855'000	1'080'680.90	1'080'680.90



Gliederung nach Arten

Laufende Rechnung

38

3

AUFWAND

30

PERSONALAUFWAND

300

Entschädigungen Behörde und Kommissionen

301

Besoldungen Verwaltungs- und Betriebspersonal

302

Besoldungen Lehrpersonal

303

Sozialversicherungsbeiträge

304

Pensionskassenbeiträge

305

Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge

307

Rentenleistungen

309

Übriger Personalaufwand

31

SACHAUFWAND

310

Büro-, Schulmaterial und Drucksachen

311

Möbeln, Maschinen, Fahrzeuge

312

Wasser, Energie, Heizmaterialien

313

Verbrauchsmaterialien

314

Unterhalt Liegenschaften und Umgebung

315

Unterhalt Möbeln, Maschinen, Fahrzeuge

316

Mieten, Pachten, Benützungskosten

317

Schulreisen, Lager, Veranstaltungen, Spesen

318

Volksschule allgemein, Dienstleistungen, Honorare

319

Übriger Sachaufwand

32

PASSIVZINSEN

321

Zinsen auf kurzfristigen Schulden

322

Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden

329

Übrige Zinsen

33

ABSCHREIBUNGEN

331

Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen

339

Abschreibungen auf Forderungen (Steuern, Debitorenverluste)



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
27'388'700		27'043'800		25'723'898.11	
14'291'700		14'490'200		13'975'185.55	
64'000		64'000		77'023.95	
1'633'500		1'632'400		1'514'620.35	
10'270'000		10'475'000		10'046'164.10	
956'300		972'500		932'844.40	
1'151'500		1'141'000		1'091'727.65	
23'900		24'800		21'744.55	
1'000				151'395.75	
191'500		180'500		139'664.80	
3'458'500		3'561'200		3'257'079.31	
788'400		813'900		658'613.89	
186'000		259'300		238'391.00	
318'000		325'000		248'864.90	
111'400		114'400		76'589.65	
314'000		362'500		461'397.35	
240'800		180'800		200'224.00	
436'000		429'000		425'912.05	
325'000		328'600		264'503.85	
735'600		744'400		681'182.62	
3'300		3'300		1'400.00	
24'000		36'700		105'491.65	
5'000		15'000		1'332.85	
10'000		12'700		98'055.00	
9'000		9'000		6'103.80	
1'784'000		1'689'000		1'571'318.40	
1'592'000		1'479'000		1'414'680.90	
192'000		210'000		156'637.50	



Gliederung nach Arten

Laufende Rechnung

40

35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN
351	Kanton, Finanzausgleich
352	Gemeinden, Steuerbezugskosten
36	EIGENE BEITRÄGE AN DRITTE
362	Gemeinden
365	Private Institutionen
38	EINLAGEN IN SPEZIAL-, VORFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN
382	Einlagen in Vorfinanzierungen



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'754'000		5'182'700		4'742'296.20	
5'270'000		4'700'000		4'298'032.00	
484'000		482'700		444'264.20	
76'500		84'000		72'527.00	
41'000		41'000		40'397.00	
35'500		43'000		32'130.00	
2'000'000		2'000'000		2'000'000.00	
2'000'000		2'000'000		2'000'000.00	



Gliederung nach Arten

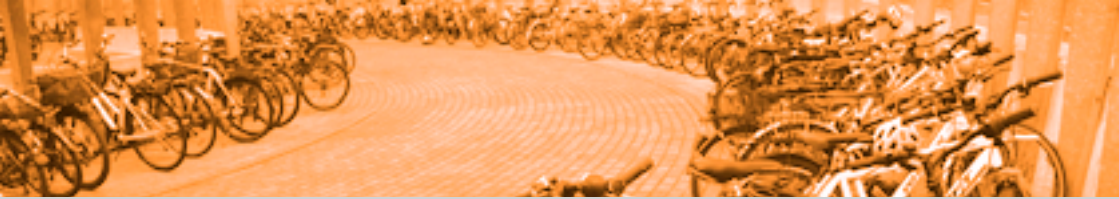
Laufende Rechnung

42

4	ERTRAG
40	STEUERN
400	Einkommens- und Vermögenssteuern (Nat. Personen)
401	Gewinn- und Kapitalsteuern (Jur. Personen)
403	Grundstückgewinnsteuern
42	VERMÖGENSERTRÄGE
420	Banken
421	Verzugszinsen Steuern
422	Anlagen des Finanzvermögens
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens
43	ENTGELTE
433	Schuldelder, Kostenanteile von Privaten
434	Benützungsgebühren
435	Verkäufe
436	Rückerstattungen
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN
452	Gemeinden
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG
460	Bund
461	Kanton
469	Übrige Beiträge
	Total
	Vorschlag
	Gesamttotal



Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	27'518'500		27'168'300		25'777'439.13
	27'106'000		26'570'000		24'980'593.00
	23'288'000		22'459'000		21'383'013.80
	3'098'000		3'321'000		2'951'807.50
	720'000		790'000		645'771.70
	122'200		149'200		126'954.33
	500		500		1'417.75
	15'000		45'000		14'539.33
					405.00
	106'700		103'700		110'592.25
	126'100		126'900		149'110.70
	75'000		73'000		82'583.00
	1'700				1'750.00
	200		200		1'271.05
	49'200		53'700		63'506.65
	83'000		100'000		140'129.00
	83'000		100'000		140'129.00
	81'200		222'200		380'652.10
	5'000		4'000		6'550.30
	75'000		217'000		373'690.00
	1'200		1'200		411.80
27'388'700	27'518'500	27'043'800	27'168'300	25'723'898.11	25'777'439.13
129'800		124'500		53'541.02	
27'518'500	27'518'500	27'168'300	27'168'300	25'777'439.13	25'777'439.13



SCHULFERIEN

adur-werbung.ch

Schuljahr 2015/16	Weihnachten	2015	24. Dezember – 03. Januar
	Winter/Sport	2016	30. Januar – 07. Februar
	Frühling	2016	25. März (16.00 Uhr) – 10. April
	Pfingsten	2016	04. Mai (16.00 Uhr) – 16. Mai
	Sommer	2016	09. Juli – 14. August

Schuljahr 2016/17	Herbst	2016	08. Oktober – 23. Oktober
	Weihnachten	2016	24. Dezember – 02. Januar
	Winter/ Sport	2017	28. Januar – 05. Februar
	Frühling	2017	01. April – 17. April
	Pfingsten	2017	24. Mai (16.00 Uhr) – 05. Juni
Sommer	2017	08. Juli – 13. August	

Schuljahr 2017/18	Herbst	2017	07. Oktober – 22. Oktober
	Weihnachten	2017	23. Dezember – 02. Januar
	Winter/Sport	2018	27. Januar – 04. Februar
	Frühling	2018	29. März (16.00 Uhr) – 15. April
	Pfingsten	2018	10. Mai (16.00 Uhr) – 21. Mai
Sommer	2018	07. Juli – 12. August	

Schuljahr 2018/19	Herbst	2018	06. Oktober – 21. Oktober
	Weihnachten	2018	22. Dezember – 02. Januar
	Winter/Sport	2019	26. Januar – 03. Februar
	Frühling	2019	06. April – 22. April
	Pfingsten	2019	30. Mai (16.00 Uhr) – 10. Juni
Sommer	2019	06. Juli – 11. August	

Es werden keine ferienbedingten Dispensgesuche bewilligt.

